

Straßen- und Grünflächenamt - Straßenverkehrsbehörde	2
Anschrift	2
Postanschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Verkehrsanbindungen	2
Zahlungsmöglichkeiten	3
Straßensondernutzung - Herausstellen von Stehtischen vor eigenen Geschäftsräumen	
beantragen	4
Voraussetzungen	4
Erforderliche Unterlagen	4
Formulare	4
Gebühren	4
Rechtsgrundlagen	5
Weiterführende Informationen	5
Durchschnittliche Bearbeitungszeit	5
Hinweise zur Zuständigkeit	5

Straßen- und Grünflächenamt - Straßenverkehrsbehörde

Bezirksamt Reinickendorf

Anschrift

Eichborndamm 215
13437 Berlin

Postanschrift

Kontakt

Telefon: (030) 90294-2939

Fax: (030) 90294-2940

Internet:

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/verwaltung/strassenverkehrsbehoerde/>

E-Mail: strassenverkehrsbehoerde@reinickendorf.berlin.de

Barrierefreie Zugänge



Erläuterung der Symbole (<https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php>)

Öffnungszeiten

Dienstag: 09:00-12:00 Uhr

Verkehrsanbindungen

S-Bahn

1.1km [S+U Wittenau](#)

S1, S85

1.3km [S+U Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik](#)

S25

1.3km [S Eichborndamm](#)

S25

U-Bahn

0.1km [U Rathaus Reinickendorf](#)

U8

1km [S+U Wittenau](#)

U8

1.3km [S+U Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik](#)

U8

 **Bus**

0.1km [U Rathaus Reinickendorf](#)

221, 322, N8, X33, 220

0.3km [Pannwitzstraße](#)

221

0.3km [Wittenau Kirche](#)

124, 322, N24, 221, N8

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung

Girocard (mit PIN)

Straßensondernutzung - Herausstellen von Stehtischen vor eigenen Geschäftsräumen beantragen

Das öffentliche Straßenland hat per Gesetz jedermann zur verkehrlichen Nutzung zur Verfügung zu stehen. Wenn jemand diesen Gemeingebrauch durch eine andere Art der Nutzung, wie das Herausstellen von Stehtischen (Imbistischen) vor eigenen Geschäftsräumen einschränkt, handelt es sich dabei um eine Sondernutzung.

Voraussetzungen

- **Gaststättenbetrieb, bzw. erlaubnisfreier Gaststättenbetrieb oder sonstiger Gewerbebetrieb**
- **Es handelt sich um Stehtische.**
Für das Aufstellen von Tischen und Stühlen siehe "Weiterführende Informationen".

Erforderliche Unterlagen

- **Antrag zum Herausstellen von Stehtischen**
Den Antrag können Sie entweder online stellen oder Sie nutzen das Formular und stellen den Antrag schriftlich per Post.
- **Skizze, Zeitraum, Anzahl, Fläche**
 - Nutzungszeitraum
 - Anzahl der Stehtische
 - Tischfläche (in m²) je Tisch
 - Skizze des Austellortes
- **Gewerbebeanmeldung (in Kopie)**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/121921/>)
- **ggf. Auszug aus dem Handelsregister (in Kopie)**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/327144/>)

Formulare

- **Antrag zum Herausstellen von Stehtischen**
(https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/_assets/pdf-dateien/antrag_stehtische.pdf)

Gebühren

Kosten der Ausnahmegenehmigung (Verwaltungsgebühr)

- 30,00 Euro: bis 1 Monat
- 60,00 Euro: bis 6 Monate
- 102,00 Euro: bis 1 Jahr
- 204,00 Euro: bis 3 Jahre

Kosten der Sondernutzungserlaubnis (Sondernutzungsgebühr)

- 25,00 bis 32,50 Euro: monatlich pro m² Tischfläche, ortsabhängig (nach

Rechtsgrundlagen

- **Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) §§ 32 Abs.1, 33 Abs. 1 Nr. 2, 46 Abs. 1 Nr. 8 und 9**
(http://www.gesetze-im-internet.de/stvo_2013/_32.html)
- **Berliner Straßengesetz (BerlStrG) § 11 i.V. mit § 13**
(<http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=StrG+BE&psml=bsbepr od.psml&max=true>)
- **Sondernutzungsgebührenverordnung (SNGebV)**
(<http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SoGebV+BE&psml=bsb eprod.psml&max=true>)
- **Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)**
(http://www.gesetze-im-internet.de/stgebo_2011/BJNR009800011.html)

Weiterführende Informationen

- **Straßensondernutzung - Herausstellen von Tischen und Stühlen vor eigenen Geschäftsräumen beantragen (Dienstleistung)**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/326864/>)

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

<https://senstadtfmsv.stadt-berlin.de/intelliform/forms/viss/default/Sondernutzung13/index>

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann nur in dem Bezirk in Anspruch genommen werden, in dem sich der Betriebssitz befindet.